

Roßdorf-Post

Seite 8 beachten!
Roßdorf-Lädle mit Angeboten



Besuchen Sie unsere
neu gestaltete
Homepage im Internet
www.bvr-nt.de
Roßdorf-Post
Fotos in Farbe

Jahrgang 33, Nr. 10

Oktober 2017

Kostenloses Mitteilungsblatt der Bürgervereinigung Roßdorf e.V.



Time to say good bye
oder auf gut Deutsch:
Zeit, sich zu verabschieden.

50 Jahre Roßdorf, im 33. Jahr die Roßdorf-Post und die Bürgervereinigung Roßdorf e.V.

Zum Jahresende wollen wir uns verabschieden. Wir haben unsere Möglichkeiten ausgeschöpft, Nachfolger zu finden, die unsere Arbeit fortsetzen – leider ohne Erfolg.

Vielleicht ist es aber auch gerade nicht mehr die Zeit, in der sich Menschen für ihren Stadtteil einsetzen wollen und können.

Wir haben uns unseren Entschluss nicht leicht gemacht. Es gibt viele Gründe, warum wir unsere Arbeit nicht mehr weiter leisten können.

An erster Stelle steht hier wohl, dass einige von uns schon ein gesegnetes Alter erreicht haben und damit nicht mehr ganz so leistungsfähig sind wie jüngere Roßdorfer.

Wir haben und hatten viel Unterstützung von Menschen aus dem Roßdorf und der nahen Umgebung, die sich ehrenamtlich bei uns engagiert haben. Dafür sind wir sehr dankbar. Trotzdem wird die Belastung für einige von uns zu groß.

Deshalb haben wir uns entschlossen, zum Jahresende die Bürgervereinigung aufzulösen.

Wir finden es besser, einen sauberen Schlusstrich zu ziehen, als vielleicht irgendwann zwischendrin aufhören zu müssen, weil Krankheit, berufliche und / oder familiäre Pflichten uns an unsere persönliche Grenzen bringen.

Wir werden den ordentlichen Weg gehen und in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung die Auflösung der Bürgervereinigung beantragen. Der Termin wird noch in der Roßdorf-Post bekanntgegeben.

Danke an alle Mitglieder, die durch ihre Beiträge die Lebensgrundlage der Bürgervereinigung, und damit für unsere Arbeit im Roßdorf gebildet haben.

Danke an alle, die uns über Jahre die Treue gehalten, uns mit Spenden jeglicher Art unterstützt haben und sich mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit eingebracht haben. Ohne Sie wäre vieles, was die Bürgervereinigung im Roßdorf geleistet hat, nicht möglich gewesen. Danke

Für den Vorstand der Bürgervereinigung Roßdorf e.V. Erika Czuday

Rückblick auf die Blutspende im Roßdorf

Unter dem Motto „Tinte gibt's im Kaufhaus. Blut nicht“ unterstützte am 08. August die Bürgervereinigung Roßdorf nunmehr schon die dreizehnte Blutspendeaktion im Stadtteil Roßdorf.



Ein vielseitiges Salatbuffet ist schon für die Spender bereit.



Auch ein leckeres Kuchenbuffet ist zur Stärkung aufgebaut.



Wir freuen uns über 78 freiwillige Spenderinnen und Spender. Davon konnten 77 Personen ihr Blut geben, da nur 1 Person zurückgestellt wurde, die an diesem Tag nicht spenden durfte.



Auch die bewährten Helfer an den Betten sind aus dem Roßdorf.



Erfreulich war aber auch, dass in diesem Jahr wieder 7 Erstspender dabei waren, welche sehr wichtig für die Zukunft sind, indem sie weiterhin zur Blutspende kommen.

Die Bürgervereinigung Roßdorf organisierte diese Aktion wieder gemeinsam mit der DRK-Bereitschaft Nürtingen und dem DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen.



Allen Spenderinnen und Spendern der leckeren Salate und Kuchen möchten wir hier danken. Ohne Ihre Hilfe könnten wir die Sache nicht stemmen.



Dank auch an Frau Hoffmann und Frau Renz, welche uns seit Jahren bei der Aufnahme der Spender helfen.



Drei Damen vom Küchen-Team der BVR: (von links) Karin Möck, Viola Finger und Ursula Rätzl (weitere Helfer: Erika Czuday, Gundis Eisele, Waldtraut Welser befinden sich nicht auf dem Bild).

Außerdem bedanken wir uns bei Christian Renz vom Vorstand, der regelmäßig Tische und Stühle auf- und abbaut. Diesmal half ihm auch Martin Schaich - Dank ihm fürs Helfen.



Auch bei dieser Aktion bedankt sich die BVR bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und natürlich allen Blutspenderinnen und Spendern aus dem Roßdorf und der Umgebung, welche mit Ihrer Hilfe der Blutspendeaktion zum Erfolg verhelfen haben.

Vorstand und Redaktion der Bürgervereinigung Roßdorf

Fotos: Heike Renz * Text + Bildunterschriften: Waldtraut Welser

• Marktplatz Roßdorf •

... immer Dienstagabend im Gemeinschaftshaus

Spieleabend: Continental



**Der 197. Spieleabend
findet statt am:**

**Dienstag, den 17. Oktober 2017
um 19.00 Uhr
im Gemeinschaftshaus Roßdorf**

Es geht wieder um das allseits beliebte Kartenspiel.
Außerdem gibt es einen Rummy - Spiel - Tisch.
Auch Binokel und Gaigel kann gespielt werden.
Sie können auch ein Spiel Ihrer Wahl mitbringen!
Wir freuen uns auch über neue Gesichter.

Leitung: BVR * **Teilnehmerzahl:** unbegrenzt * **Eintritt:** frei
Mit Getränkeausschank

Herzliche Einladung



**Mittwoch, den 18. Oktober 2017
um 15.00 Uhr
im Gemeinschaftshaus Roßdorf**

Freuen Sie sich auch in diesem Monat auf einen gemütlichen Kaffeenachmittag in froher Runde bei einer Tasse Kaffee oder Tee, oder einem Glas Saft oder Wein, auf Butterbrezeln und selbst gebackene Kuchen verschiedener Art.

Für die leckeren frisch gebackenen Kuchen zu unserem Café-Nachmittag im August möchten wir an dieser Stelle ganz herzlich Frau Diegel und Frau Schmid Dankeschön sagen.

Es freut sich auf Ihr Kommen das Kaffeeteam der BVR.

Wir freuen uns auch über neue Gäste.

**Vorstand und Redaktion
der Bürgervereinigung Roßdorf**

EDV-Dienstleistungen Wilhelm Diegel

PC- und Mac-Hilfe für Senioren und andere Leute.

Beratung, Schulung und Problemlösung

für Ihren Computer, Smartphone oder Tablet.

www.iAlltag.de - 07022 / 9 90 22 46 - info@iAlltag.de

• Hilfe • Hilfe • Hilfe • Hilfe • Hilfe • Hilfe •

Wissen Sie wie Ihre Roßdorf-Post in den Briefkasten kommt?

Wieder einmal brauchen wir Ihre Hilfe, um die Roßdorf-Post an „die Frau oder den Mann“ zu bringen.

Wir suchen jemand der sich für das Verteilen der Roßdorf-Post in der Grünwaldstraße, rechts 17 bis 47 und Malerwinkel bereit erklärt und zwar die November- und Dezember-Ausgabe 2017.

Man müsste ungefähr eine Stunde Zeit aufbringen. Sie könnten dies auch immer mit einem Spaziergang verbinden.

Fräulein Propp hatte dieses Gebiet mit der Roßdorf-Post versorgt. Leider zieht sie vom Roßdorf weg.

Nun möchten wir diese Häuser in andere Hände übergeben.

Wenn sich niemand findet, dies zu übernehmen, dann ist die Zustellung der Roßdorf-Post in diesem Teil des Roßdorfs gefährdet.

Wir möchten alle im Roßdorf ansprechen, egal ob Mann oder Frau, Jugendliche/er, Fröhrentner/in oder alle junggebliebenen Damen und Herren.

Bitte helfen Sie uns! Melden Sie sich bei Frau Welser, Tel.: 4 33 20 oder geben Sie eine Nachricht in unseren Redaktionsbriefkasten Liebermannstraße 1/119.

Wir möchten uns bei Fräulein Propp an dieser Stelle für das jahrelange Austragen der Roßdorf-Post ganz herzlich bedanken.

Redaktion und Vorstand

• Hilfe • Hilfe • Hilfe • Hilfe • Hilfe • Hilfe •

Roßdorfer Terminkalender:		
Dienstag, 17.10.2017	19.00 Uhr	Kartenspiel „Continental“ usw... Gemeinschaftshaus
Mittwoch, 18.10.2017	15.00 Uhr	Café im Foyer Gemeinschaftshaus
Freitag, 10.11.2017	19.00 Uhr	Außerord. Mitglieder-Versamml. Gemeinschaftshaus
Freitag, 17.11.2017	19.30 Uhr	Diavortrag „ALBANIEN“ Gemeinschaftshaus
Dienstag, 21.11.2017	19.00 Uhr	Kartenspiel „Continental“ usw... Gemeinschaftshaus
Mittwoch, 22.11.2017	15.00 Uhr	Café im Foyer Gemeinschaftshaus
Mittwoch, 06.12.2017	16.00 Uhr	Lebendiger Adventskalender Dürerplatz
Mittwoch, 13.12.2017	16.00 Uhr	Lebendiger Adventskalender Dürerplatz
Sonntag, 17.12.2017	17.00 Uhr	Musikalischer Spätnachmittag Gemeinschaftshaus
Dienstag, 19.12.2017	19.00 Uhr	Kartenspiel „Continental“ usw... Gemeinschaftshaus
Mittwoch, 20.12.2017	15.00 Uhr	Café im Foyer Gemeinschaftshaus
Mittwoch, 20.12.2017	16.00 Uhr	Lebendiger Adventskalender Dürerplatz

Bitte beachten, Änderungen der Termine sind möglich!



Rätsel - Ecke

Jede Leserin, jeder Leser
der ~~Roßdorf-Post~~ darf mitmachen.

Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir auch in dieser
Ausgabe viel Glück beim Raten !!!

Damit das Raten lohnt, werden drei Preise ausgesetzt:

1. Preis: Einkaufsgutschein im Wert von 12,50 EUR
für unser Roßdorf-Lädle
2. Preis: Einkaufsgutschein im Wert von 7,50 EUR
für unser Roßdorf-Lädle
3. Preis: Einkaufsgutschein im Wert von 5,00 EUR
für unser Roßdorf-Lädle

**Mit den Einkaufsgutscheinen kann in unserem
Roßdorf-Lädle bezahlt werden.**

Preisrätsel Oktober 2017

Schneiden Sie bitte die Lösung des folgenden Rätsels aus und
werfen Sie den Abschnitt der ~~Roßdorf-Post~~ bis spätestens
15. Oktober 2017 in den Redaktions-Briefkasten Liebermann-
straße 1/119 oder geben Sie ihn persönlich bei einem der
Vorstandsmitglieder ab.

Pro Person darf nur eine Lösung abgegeben werden.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Als Absender gilt nur der vollständige Name mit Adresse.
Unter den richtigen Einsendungen werden die 3 Gewinner
gezogen und in der November-Ausgabe 2017 der ~~Roßdorf-Post~~
veröffentlicht.

Preisrätsel - Gewinner - Monat September 2017

Wir gratulieren den nachfolgenden Gewinnern. Als Glücks-
bringer fungierte diesmal wieder die Redakteurin selbst.

1. Preis: Margred Reich - Am Buchenhain 8
Einkaufsgutschein im Wert von 12,50 EUR
2. Preis: Heredia Cortes Isabel - Grünwaldstraße 24
Einkaufsgutschein im Wert von 7,50 EUR
3. Preis: Rothweiler Renate - Rembrandtstraße 17
Einkaufsgutschein im Wert von 5,00 EUR

Hier die Auflösung des September 2017-Rätsels:

Ein Kabinettsmitglied: **INNENMINISTER**

Fragen:	Antworten:
1. Handel mit ausländischen Waren	I mportgeschäft
2. Wanderweg mit wiss. Erklärungen	N aturlehrpfad
3. die Mannen Siegfrieds	N ibelungen
4. Stadt in Baden-Württemberg	E ttlingen
5. gemeine Bosheit	N iedertracht
6. US-Sektenmitglied	M ormone
7. Nachahmer	I mitator
8. Leckermaul	N aschkatze
9. Person in einem Fahrzeug	I nsasse
10. Bedienteil im Auto	S chaltknüppel
11. Bürger einer italienischen Stadt	T uriner
12. seltener Wasservogel	E istaucher
13. Fensterverschluß	R olladen

Liebe Rätselfreunde

Liebe Rätselfreunde, bilden Sie im Oktober aus den nachfolgenden Silben 13 umschriebene Begriffe.

Deren jeweils erste Buchstaben ergeben, von oben nach unten gelesen, die Lösung:

- eine bestimmte Hochschulart -

a - an - be - di - dra - draht - en - en - ent - fer - ge - gel - gen - heit - ich - klap - kur
lat - ler - lus - ma - ma - mes - mu - mung - ne - ne - neh - neu - nungs - per - rin - ru - sa
sa - sau - schen - schlan - se - see - ser - sied - te - ter - the - ti - tu - turg - un - vi - wind - zo

Umschreibung:	Lösungswort:
1. Geliebte am Fürstenhof	
2. Aktion, Handlung	
3. österr. Gewässer	
4. unsteter, lebhafter Mensch	
5. Hügelgrab	
6. Sportfischereigerät	
7. giftiges Reptil	
8. griechische Hauptstädterin	
9. Bühnenberater	
10. Kaltspeise	
11. Metallstranggeflecht	
12. Egozentrik	
13. Teil am Fotoapparat	

Rätsel-Idee und Gestaltung des Rätsels: (ww)

Name:

Vorname:

Ort:

Straße:

Fast 15000 Besucher beim Bauern- und Biosphärenmarkt in Bempflingen

Informieren und genießen – unter diesem Motto stand die Veranstaltung am 10. September beim Bäckerhaus Veit. Bereits zum dritten Mal veranstaltete das Bäckerhaus Veit einen großen Bauern- und Biosphärenmarkt mit Tag der offenen Tür am Stammsitz in Bempflingen. Die Resonanz der Besucher an diesem letzten Ferientag war überwältigend: Am Ende des Tages kamen bei schönem Wetter fast 15.000 Menschen, um den Bäckern in der Backstube über die Schulter und buchstäblich auf die Hände zu schauen und sich an 30 Informations- und Verkaufsständen über regionale Produkte und Projekte zu informieren.



Geschäftsführer Johannes Klümpers (oben) erläuterte bei seiner Ansprache zur Eröffnung der Veranstaltung die enge Vernetzung mit vielen Akteuren in der Region und machte deutlich, wie wichtig Regionalität und Nachhaltigkeit im Bäckerhaus Veit ist. „Ich danke insbesondere unserem Getreideexperten Professor Sneyd, der uns seit 2008 beim Erhalt alter Sorten mit seinem Fachwissen unterstützt“, so Johannes Klümpers.



Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, Jürgen Lauxmann, stellvertretender Produktionsleiter Bäckerhaus Veit, Cornelia Veit, geschäftsführende Gesellschafterin Bäckerhaus Veit, Heinz Eininger, Landrat des Landkreises Esslingen, Frau Eininger (von links)

Cornelia Veit, geschäftsführende Gesellschafterin und Vertreterin der Familie Veit, bedankte sich anlässlich des 90-jährigen Firmenjubiläums bei allen Mitarbeitern wie auch Kunden des Bäckerhauses Veit: „90 Jahre Bäckerhaus Veit, das sind über 100 Millionen Brezeln. Aber Zahlen sind nicht das, was das Bäckerhaus Veit ausmachen. Es sind die Menschen, die uns in diesen neun Jahrzehnten unterstützt haben“.



Viele waren der Einladung des Bäckerhauses Veit gefolgt.

Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, gratulierte dem Familienunternehmen im Namen der Landesregierung zu 90 erfolgreichen Jahren und betonte in ihrer Ansprache, wie wichtig der Schutz alter Sorten ist. „Die Sortenvielfalt und damit unvergessliche Geschmackserlebnisse gilt es zu bewahren. Sie engagieren sich in herausragender Art und Weise für die Erhaltung alter Sorten wie dem Schwäbischen Dickkopf-Landweizen, dem Rotkornweizen, Emmer und neuerdings auch Lein. Das Bäckerhaus Veit ist ein eindrucksvolles Beispiel für eine gelungene Inwertsetzung alter Sorten nach dem Motto „schützen durch nützen“. Landrat Heinz Eininger, der in seiner Studienzeit als Ferienjobber Backwaren bei Veit ausgefahren hat, verwies auf die stetige Entwicklung der Handwerksbäckerei in der Region zwischen Stuttgart und Bad Urach, Kirchheim und Tübingen: „Sie zeigen, wie die Wertschöpfungskette zwischen Landwirt, Müller und Bäcker hier in der Region mit fairen Preisen funktionieren kann. Ihr Engagement für die alten Sorten und auch für das heimische Streuobst ist vorbildlich. Drei Generationen Veit haben an der Entwicklung des Unternehmens hart gearbeitet. Ich wünsche Ihnen alles Gute für die weitere Zukunft.“



Bürgermeister Bernd Welser, Bempflingen, Cornelia Veit, geschäftsführende Gesellschafterin Bäckerhaus Veit, Johannes Klümpers, Geschäftsführer Bäckerhaus Veit, Heinz Eininger, Landrat des Landkreises Esslingen, Prof. Dr. Jan Sneyd, Bernd Schweiss, Landwirt aus Grabenstetten, Gerhard Herrmann, Landwirt aus Nellingen (von links)

Highlights auf dem Bauernmarkt waren u.a. der Stand von Imkerin Birgit Wester aus Reutlingen, die den Besuchern die Bedeutung der Bienen für die Bestäubungsleistung erläuterte und an dem man verschiedene Honige probieren konnte. Ein spannendes Bienenquiz wartete dort auf die kleinen und großen Besucher des Marktes.

Auch der Strick- und Häkelworkshop mit Monika Schneider, bei dem Backwaren gehäkelt und gestrickt wurden, war ein Publikumsmagnet.

Viele Vereine und Institutionen stellten ihre Arbeit vor, so zum Beispiel das Schwäbische Streuobstparadies, mit dem der Markt veranstaltet wurde, das Biosphärenzentrum Münsingen und das Freilichtmuseum Beuren, in dem bis 5. November eine Ausstellung über die Rettung des Dickkopfweizens gezeigt wird. Am Stand des Freilichtmuseums wurde demonstriert, wie Getreide früher gemahlen wurde. Proben mit Dickkopfweizenmehl konnten mitgenommen werden.

Für Kinder gab es ein buntes Programm: Kinderbacken, Bungee-Jumping, Bogenschießen, Torwandschießen, auch „Äffle & Pferdle“ aus Stuttgart kamen zu Besuch.

Für das leibliche Wohl war mit Schwäbischen Spezialitäten vom Biosphärenengastgeber Forellenhof Rössle bestens gesorgt. Kaffee und Kuchen, frisch gebackene Berliner und Quark Böbbala gab es an den Veit Ständen.

Die neuen Backwaren des Bäckerhauses Veit, ein Dinkel-Ruchmehlbrot und Roggenbrötchen mit Waldstaudenroggen kamen bei den Besuchern hervorragend an.

Prof. Sneyd informierte über die Anbauprojekte mit Dickkopfweizen und Rotkornweizen und über den Projektgarten in Beuren, in dem eine Vielzahl an alten Sorten wie Binkel, ein sogenannter Igelweizen, getestet werden.

Die Backwaren mit Urgetreide aus der neuen Ernte gab es auch zum Verkosten.

Das Getreidequiz brachte den einen oder anderen Besucher leicht ins Schwitzen.

Die glückliche Gewinnerin, die im Internet bekanntgegeben wird, erhält ein Brot-Abo für sechs Monate und damit pro Woche ein Brot kostenlos.

Bilder: Dr. Michael Immendörfer

Passend zum Event „50 Jahre Roßdorf“ ein

Roßdorf wurde zwanzig Jahr';
früh schon wurde es uns klar
So ein Fest, das muss man feiern
Und so galt's, was anzuleiern

Nun saß im Vorstand da ein Mensch,
wenn ich's noch recht weiß, hieß er Hentzsch,
der an der Großhirnrinde kratzte,
bis dort dann eine Blase platzte,
und dies bewirkte ohne Schranken
den freien Austritt von Gedanken
Er hat nicht lange dann verweilt,
hat sie dem Vorstand mitgeteilt

Der hat dann intensiv beraten,
und bald schon folgten Worten Taten,
denn es machten alle mit,
und man kam vorwärts, Schritt für Schritt

Zuerst, da bracht' man die Vereine
erst mal gehörig auf die Beine
Sie bewiesen dann beim Fest,
dass man uns nicht sitzenläßt

Die Stadträte wurden, wie bekannt,
ebenfalls mit eingespannt
Und selbst der Oberbürgermeister,
Bachofer, von der Braike, heißt er,
der sagte uns spontan im Nu
seine Unterstützung zu
Die hielt er dann, kann's anders sein,
auch persönlich pünktlich ein

Wir selbst kam'n nicht mit leeren Händen
drei große Tafeln war'n die Spenden,
die man im Kirchert aufgestellt
Die sagen nun der ganzen Welt,
dass vor rund zweitausend Jahren
die Kelten unsre Ahnen waren
Ja, Roßdorf hat, Sie wissen's schon,
zweitausend Jahre Tradition

Vorm Fest es läßt sich kaum beschreiben,
war überall ein emsig Treiben
Man hatte gemäht, die Kandeln geputzt,
am Samstag sogar noch die Hecken gestutzt

Zum ersten Male ward seit Jahren
sogar das Gras noch abgefahren
Kurz man sollte, wie wir sehn,
öfter ein Jubiläum begehn!

Zunächst hat man als Vorspann gedacht,
erst mal ein großes Forum gemacht
Es fand bei Bürgern und der Presse
ein wirklich großes Interesse

Pilotveranstaltung mit Pfiff -
man hatte bestens sie im Griff

Und ein Zelt ward erstellt, ein Podium gebaut,
in den Boden 'ne große Hülse gehaut,
in diese wurde dann ein Mast
mit großen Keilen eingepaßt,
der, denn damit nicht genug,
einen Riesenfallschirm trug
Roßdorf sah so was noch nie
Das war das Tüpfel auf dem i

Sanfte Lüfte spielten leise
in ganz wundersamer Weise
und mit sehr viel Phantasie
eine zarte Melodie

Und dazu, gleichsam als Kontrast,
am besten dann was Lautes paßt,
drum war auch unsre Stadtkapelle
an diesem Samstag mit zur Stelle

Am Spielplatz hat man ungeniert
die neue Rutschbahn ausprobiert

Und das kleine Zügle fuhr
im Roßdorf 'rum in einer Tour

Die Kinder übten das Erstürmen
einer Gummiburg mit Türmen,
bis dann diesem bunten Ding,
nach und nach die Luft ausging

An einem Stand ward unverdrossen
auf Blumen oder so geschossen

Beim Podium die Kinderschar
des SPV zu sehen war
Auch Damen zeigten, was sie konnten
und alle sich im Beifall sonnten

Und unten tief im Untergrund,
da guckt' man sich die Augen wund,
denn gab es hier zu Lande schon
Roßdorf zu sehn in Bild und Ton?

Der Petrus tat seit früh um sieben
ganz kräftig dunkle Wolken schieben
Denn als aufs Roßdorf er gesehn,
da konnte es ihm nicht entgehn,
dass da sich was Besondres tut

Er sah es und befand es gut
Soviel Müh', dacht' er gerecht,
mit Regen lohnen, das wär' schlecht
Drum wollt' er uns 'ne Freude machen,
ließ ungetrüb't die Sonne lachen

Wie gern hätt' er - ist es vermessen? -
ein Bissel mit bei uns gesessen
Doch durft nur blicken er, wenn auch nicht im Zorn
Ja, warum ist Petrus er g'word'n

Rückblick in Versen auf „20 Jahre Roßdorf“

Nun ist's bei solchen Festen üblich -
wenn's anders wär, wär's sehr betrüblich -,
dass man dem Magen, was er liebt,
auch etwas zur Verdauung gibt
Drum gab es Steaks und große Würste
und viel zu trinken für die Dürste
Und an einem grünen Stand
man köstliche Salate fand

Und drinnen im Gemeinschaftshaus,
da schenkte man den Kaffee aus,
bot Kuchen und auch Torten an,
je nach Geschmack von jedermann

Beim Grill gab's freilich eine lange,
zwanzig Meter lange Schlange
Ich sagte mir, daß Roßdorf irrt sich,
wir schreib'n doch nicht mehr Fünfundvierzig

Doch wenn man lange rumgelungert,
da kommt die Zeit, wo's einen hungert
Und da auch ich mal Hunger spürte,
mich überdies der Duft verführte,
stellte ich mich auch sodann
mal hinten an der Schlange an,
um an der Äsung teilzuhaben
und mich an solcher mit zu laben
Doch nur schwerlich konnt' mein Magen
die lange Wartezeit ertragen

Man rückte zentimeterweise
Das lange Warten wirklich schade
(Das reimt sich zwar nicht gut auf „Weise“,
doch wär der Reim zu direkt und grade)

Am Ziele endlich angekommen,
hab' meinen Teller ich genommen,
hab reingehaun, es hat geschmeckt,
hab noch den Teller abgeleckt,
und dabei wurde es mir klar,
genau so 's Fünfundvierzig war

Die Wartezeit einkalkuliert,
hab' ich gedanklich spekuliert,
wär's wohl ganz unbestritten richtig
und für die Selbsterhaltung wichtig -
der nächste Hunger kommt bestimmt -,
dass man da gleich was unternimmt

Deshalb stellte ich mich dann
gleich wieder bei der Schlange an,
den letzten Bissen noch im Munde -
und wartete fast eine Stunde

Das hatte ich sehr schlau gemacht
und hatte alles wohl bedacht,
denn als ich drankam, bitte sehr,
war g'rad mein Magen wieder leer

Weil and're aber auch so dachten
und genau wie ich es machten -
doch dies' ist allgemein bekannt,
die Schlange immerfort bestand

Der Zapfer beim Bier machte zeitweise schlapp,
der stellte den Zapfhahn gar nicht mehr ab,
ließ's nur noch laufen und laufen und laufen
Gott, wie kann man denn bloß soviel saufen?

Die Roßdorfer kamen also in Massen
der Festplatz konnte die Menschen kaum fassen

Sogar von auswärts kam man gereist,
was die Bedeutung von Roßdorf beweist

Der Samstag, der klang langsam aus,
und nach und nach ging man nach Haus

Am Sonntag wurde mit Bedacht
vornehmlich in Kultur gemacht

Da wurde sorgsam ausgestellt,
was unter Kunst und Handwerk fällt
und in der Bürger Kopf und Hand
tragende Gestaltung fand

Und alles bestens präsentiert -
das Roßdorf hat sich nicht blamiert

Und für den Schluss hat aufgespart
man ein Geschenk besondrer Art
was mit viel Liebe und Verstand
in der Chronik Ausdruck fand,
sich in dieser niederschlug
und großes Lob und Dank eintrug,
bekam die Stadt als Gastgeschenk -
der zwanzig Jahre eingedenk

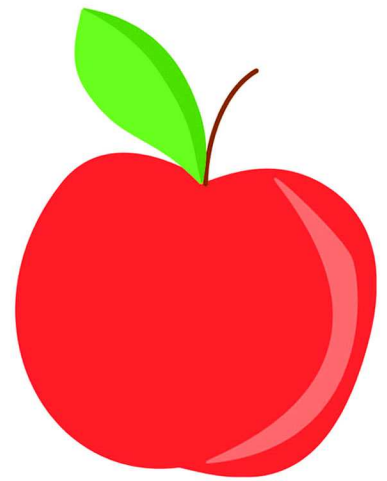
Und dieses war des Festes Schluß,
weil einmal schließlich Schluss sein muß,
wobei sich doch wohl sagen läßt
rundherum ein schönes Fest

Es gab viel Arbeit und viel Schweiß,
und niemand hatte sich geschont,
doch wurden wir dies unser Preis
durch ein gelung'nes Fest belohnt

Und wenn's auch heut' meist nicht beliebt
hier es noch Idealismus gibt
Den woll'n wir alle uns erhalten
und gerne weiteres gestalten

Der Schwierigkeiten werd'n wir Herr
Drum weiter so mit BVR

**Horst Ackermann, unser damaliges
Vorstandsmitglied und Berichterstatter,
lebte in der Liebermannstraße 1**



Genießen wir den Herbst!



Einkaufen ganz ohne Stress - gleich um die Ecke!

*W.I.R. - Wirtschaftsinitiative Roßdorf e.G., Roßdorf-Lädle,
Dürerplatz 6 a, 72622 Nürtingen, Tel. 07022-9319654
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 12.30 und 14.30 - 18.30, Sa 8.00 - 12.30*

– Kurs – Sei dein Körperdetektiv!

Mittwoch, den 11. Oktober 2017 von 15.00 – 17.00 Uhr

Unser Körper arbeitet Tag für Tag, ohne dass wir es bewusst wahrnehmen. Doch: Wie funktioniert das alles? Was ist z. B. ein Blutkörperchen und welche Aufgabe haben die Organe? Die Antworten hierauf werden wir bei einer spannenden Erkundungstour durch unseren Körper erforschen. Und: Was passiert, wenn man sich weh tut? Hier lernen wir z. B., wie man eine blutende Wunde versorgt. (Für Kinder im Grundschulalter).

Teilnahmegebühr: 5 Euro - Kursleitung: Isabel Moritz-Brost

– Workshop – Personalisieren von Smartphones/Tablets

Mittwoch, den 11. Oktober 2017 um 19.00 Uhr

Das Smartphone oder Tablet ist gekauft – und nun? Im Workshop gibt Dieter Dziwinski (Senioren Online Reichenbach) praktische Hilfestellungen bei den Grundeinstellungen und beim Personalisieren von Smartphones und Tablets mit Android-Betriebssystem. Gezeigt wird beispielsweise, wie man die Benutzeroberfläche für seine Bedürfnisse einstellt und strukturiert, den Hintergrund mit einem eigenen Bild gestaltet oder kostenlose Apps herunterladen kann.

Teilnahmegebühr: 6 Euro

Hinweis: Weitere vertiefende Workshops:

25. Oktober: Fit für Smartphone & Tablet

22. November: „Appkunde“ für Smartphone/Tablet

Seniorenfit – Schnupperabend zu Angeboten des DRK

Am Montag, den 16. Oktober 2017 um 18.30 Uhr

Gerade für Senioren ist es wichtig, für genug Bewegung zu sorgen, um gesund und fit zu bleiben.

Der Schnupperabend bietet die Möglichkeit, das vielfältige Gesundheitsprogramm für Senioren des DRK-Kreisverbands Nürtingen-Kirchheim/Teck kennenzulernen: Gymnastik/Sitzgymnastik, Tanz und Gedächtnistraining. Welches Bewegungsprogramm könnte am besten zu Ihren persönlichen Bedürfnissen passen und wo gibt es dafür ein Angebot?

Die Teilnahme ist für jedes Alter geeignet und es sind keine besonderen körperlichen Voraussetzungen nötig. - kostenfrei

Familie ist (k)ein Spiel

Mittwoch, den 18. Oktober 2017 um 19.30 Uhr

In jeder Familie gibt es bestimmte Spielregeln; sie sind sinnvoll und notwendig. Doch: Wie entstehen und wirken diese? Wie viele und welche sind für welches Alter sinnvoll? Wie können sie positiv kommuniziert werden? **Ulrike Palmer**, systemische Familientherapeutin, gibt Eltern wertvolle konkrete Impulse und praktische Ideen, wie (Spiel-)Regeln zu einem gelingendem Familienalltag beitragen können.

Teilnahmegebühr: 9 Euro

Tut das denn weh? – Krankenhausführung für Kinder

Donnerstag, den 19. Oktober 2017 um 15.00 Uhr

Manchmal lässt es sich nicht vermeiden, dass ein Kind ins Krankenhaus muss. Diese Führung ermöglicht Kindern im Grundschulalter einen einzigartigen Blick hinter die Kulissen der medius KLINIK NÜRTINGEN. Die Kinder erfahren bei der altersentsprechenden Führung, wie ein Gips angelegt wird, was während einer Operation geschieht und vieles mehr.

Dies soll dabei helfen, das Krankenhaus einmal anders kennenzulernen und Ängste abzubauen.

Teilnahmegebühr: 2 Euro je Kind

La Le Lu ... vom Schlafen, Wachen, Träumen

Montag, den 23. Oktober 2017 um 18.30 Uhr

Was können Eltern tun, damit das Baby besser ein- bzw. durchschläft und dadurch ausgeruht, fit und munter in den neuen Tag starten kann? Wie können Eltern einer Schlafproblematik vorbeugen? **Luzia Brühlmeier-Zurowski**, langjährige Eltern-Säuglings-Kleinkindberaterin, gibt vielfältige Informationen und praktische Tipps zum Thema Schlafverhalten während des ersten Lebensjahrs. Der Vortrag ist auch für werdende Eltern geeignet. **Teilnahmegebühr: 8 Euro**

Fit für Smartphone/Tablet

Mittwoch, den 25. Oktober 2017 um 19.00 Uhr

Dieter Dziwinski (SOR) gibt praktische Hilfestellungen bei den grundlegenden Einstellungen von Smartphones und Tablets mit Android-Betriebssystem. Gezeigt wird beispielsweise, wie man Kontakte anlegt, ein E-Mail-Konto einrichtet oder einen Messenger lädt und nutzt. Er gibt zudem Tipps zum Fotografieren und anschließenden Verwalten der Fotos. Auf individuelle Fragen kann gerne eingegangen werden.

Teilnahmegebühr: 6 Euro

Hinweis: Weitere vertiefender Workshop:

22. November: „Appkunde“ für Smartphone/Tablet

Anmeldungen: Tel.: 07022/30409-60 (Mo & Mi, 9.00-12.00 Uhr)

Vorlesezeit

für Kinder ab 4 Jahren

„Das schönste Geschenk der Welt“

Montag, den 16. Oktober
um 15.00 Uhr

**Stadtbücherei-Zweigstelle
Roßdorf, Dürerplatz 9**



Vorlesezeit

für Kinder ab 4 Jahren

„Der Zauberer von Oz“

Freitag, 03. November
um 15.00 Uhr



Szenische Lesung mit der
Württembergischen Landesbühne Esslingen

**Stadtbücherei-Zweigstelle Roßdorf,
Dürerplatz 9**

Kostenlose Eintrittskarten gibt
es in der Zweigstelle Roßdorf.

Neue Medien in der Bücherei Roßdorf

Watt, Erin: Paper princess: die Versuchung

Als die Waise Ella in die Familie des Milliardärs Callum Royal, angeblich ihr Vormund, kommt, merkt sie, dass hier etwas nicht mit rechten Dingen zugeht: Fünf Söhne, einer schöner als der andere, behandeln sie wie einen Eindringling. Und der attraktivste, Reed Royal, scheint sie besonders zu hassen... (Liebesroman)

Pichon, Liz: Bitte nicht stören, Genie bei der Arbeit...

Stress ist sein zweiter Vorname - Tom versucht verzweifelt, die Katastrophen seines Lebens zu beherrschen! Proben mit den Dogzombies, den Banknachbar in seine Schranken weisen, Papa eine Lektion in Mode geben und dann auch noch rechtzeitig in der Schule sein - geht gar nicht!

8. Tom-Gates-Band. Ab 10 Jahren.

Chapman, Linda: Zaubhafte Rettung

Laura und ihre Eltern besuchen einen Wildpark. Der Streichelzoo mit den jungen Zicklein ist das Schönste, findet Laura. Nachts fliegt sie mit Sternenschweif noch einmal dorthin - zum Glück! Das kleine schwarz-weiße Zicklein ist verschwunden und die Herde in heller Aufregung! Ab 7 Jahren.

Blanck, Ulf: Spur des Drachen (CD)

Ein Drache in Rocky Beach! Ein unheimlicher Einbrecher mit Drachenmaske verbreitet Angst und Schrecken. Im Villenviertel macht er Jagd auf Schmuck und Diamanten. Zum Glück hinterlässt das Ungeheuer bei seinen Einbrüchen so einige Spuren. Für Die drei ??? Kids beginnt eine aufregende Verfolgungsjagd.

**Viel Spaß beim Lesen und Anhören wünscht
Kathrin Knecht aus der Bücherei im Roßdorf**

Impressum

Verantwortlich: Bürgervereinigung Roßdorf e.V.

Titelgrafik: Hanns Hub †

Gestaltung: Waldtraut Welser

Druck: Senner-Druckhaus GmbH Nürtingen

Auflage: 1950 Stück

Redaktion: Waldtraut Welser (ww), Telefon 4 33 20

Es gilt die Anzeigen-Preisliste vom 1. Januar 2002.

**Redaktionsschluss für die November-Ausgabe und
Anzeigenannahmeschluss:** 6. Oktober

Redaktionsbriefkasten: Liebermannstraße 1/119

Redaktions-Email-Adresse: w.welser@gmx.de

BVR-Email-Adresse: info@bvr-nt.de

Konten: KSK Esslingen - NT

IBAN: DE73 6115 0020 0056 0013 83

BIC: ESSLDE66XXX

Voba Kirchheim - NT

IBAN: DE93 6129 0120 0508 0600 01

BIC: GENODES1NUE

Für namentlich gekennz. Artikel ist der Verfasser verantwortlich.

Katholische Teilgemeinde / St. Stephanus

- So., 01.10., 10.00 Uhr **Tupiza-Sonntag -
Gemeinsamer Gottesdienst
mit Kinderkirche**
in St. Johannes
- Di., 03.10., 18.30 Uhr **Eucharistiefeier**
- So., 08.10., 10.00 Uhr **Eucharistiefeier -
Investitur von Pfarrer Ansgar Leibrecht**
in St. Johannes
- Di., 10.10., 18.30 Uhr **Eucharistiefeier**
- So., 15.10., 10.30 Uhr **Eucharistiefeier**
- Di., 17.10., 18.30 Uhr **Eucharistiefeier**
- So., 22.10., 10.30 Uhr **Wortgottesfeier**
- Di., 24.10., 18.30 Uhr **Eucharistiefeier**
- So., 29.10., 10.30 Uhr **Eucharistiefeier**

Jeden Mittwoch ist um 18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Freundliche Einladung

„Mystik im Alltag“

Freitag, 20. Oktober, um 19.00 Uhr, Stephanushaus

Wer nach einer lebensbejahenden und zeitgemäßen christlichen Spiritualität in Gespräch und Übung sucht, ist herzlich willkommen.

Stille werden – auf Gott lauschen – mit ihm sprechen – Gottes vielfältige Antworten im Leben entdecken.

Alle Interessierten, auch Neue, sind herzlich von Dr. Gerhard Steigerwald, 07022 / 4 37 81, eingeladen.

Ökumenische Angebote

Donnerstags im Roßdorf

Ökumenische Seniorengymnastik von 16.00 bis 16.45 Uhr
Ökumenischer Chor: Probe von 19.45 bis 21.15 Uhr
(nicht in den Ferien)

Meditation (offene Gruppe)

Freitag, den 06. Oktober, von 19.30 bis 21.00 Uhr
Bitte Isomatte, Decke, bequeme Hosenkleidung und Socken mitbringen!
Rückfragen bei Frau Doris Rentel, Telefon: 07022 / 47 02 98
Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind immer willkommen!

Gespräche am Abend

Dienstag, den 10. Oktober, um 19.30 Uhr
Austausch über den Monats-Spruch

Ökumenischer Seniorenkreis - Brückenschlag

Dienstag, den 10. Oktober, Gasometer Pforzheim
Treffpunkt: 13.00 Uhr, Bushaltestelle Dürerplatz
Info-Telefon: 07022 / 9 90 08 11

Ökumenischer Seniorenklub

Dienstag, den 17. Oktober, um 14.30 Uhr „Herbstfest“

Ökumenische Eltern-Kind-Gruppe

Wir sind eine Gruppe von Eltern mit Kindern im Alter von 0 - 3 Jahren und treffen uns jeweils freitags von 9.30 Uhr bis circa 11.00 Uhr im Jugendraum des Stephanushauses. Wir singen, beten, spielen, basteln und tanzen miteinander. Dazu laden wir herzlich auch „neue“ Kinder und Eltern ein. Kontakt über Swetlana Sudermann, Telefon: 2 43 58 80 oder evangelisches Pfarramt, Telefon: 47 15 04

Ökumenische Nachbarschaftshilfe

Montag - Freitag 8.00 - 17.00 Uhr, Frau Kleiß, Tel.: 9 32 77-13

Arbeitsgemeinschaft Hospiz Nürtingen

Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen und ihrer Angehörigen, sowohl zu Hause als auch im stationären Bereich. Telefon: 07022 / 93 277-13

Evangelische Kirchengemeinde

- So., 01.10., 9.30 Uhr **Erntedank-Gottesdienst**
mit Konfirmandenvorstellung
(Pfarrer Kook)
- So., 08.10., 9.30 Uhr **Gottesdienst** mit Posaunenchor
(Pfarrer Kook)
- So., 15.10., 9.30 Uhr **Diakonie-Gottesdienst**
(Sender/Kaiser)
- So., 22.10., 9.30 Uhr **Gottesdienst** (Prädikant Nützel)
- So., 29.10., 9.30 Uhr **Gottesdienst** (Pfarrer Kook)
- Di., 31.10., 9.30 Uhr **Gemeinsamer Gottesdienst**
in der Stadtkirche

Termine in unserer Gemeinde

- Di., 10.10., 19.30 Uhr **Gespräche am Abend**
- Di., 10.10., 20.00 Uhr **Stephanustreff:**
„Was wissen wir über Pflegeheime?“
(Christine Beck)
- Mi., 18.10., 19.00 Uhr **Kirchengemeinderatssitzung**
- Di., 24.10., 15.00 Uhr **Gemeindedienst** (Frau Glück)

Evangelische Stephanusgemeinde Roßdorf lädt herzlich ein

Evangelischer Gemeindesaal
Stephanushaus



Freitag, den 27. Oktober, um 19.00 Uhr, im Stephanushaus

„Unterwegs mit Jacqueline“

Fatah, ein algerischer Bauer, möchte mit seiner schönsten Kuh an der Landwirtschaftsmesse in Paris teilnehmen.

Er kann sich jedoch nur die Überfahrt übers Mittelmeer leisten und so müssen er und die Kuh den Rest der Strecke von Marseille bis Paris zu Fuß bewältigen.

Den beiden begegnen auf der Strecke allerlei Abenteuer, Überraschungen und immer wieder hilfsbereite Menschen.

Herzliche Einladung!

HERZLICHE EINLADUNG ZUM MITTAGESSEN

Die evangelische und katholische Kirchengemeinde bieten für alle, die gerne in Gemeinschaft essen möchten, jeden Mittwoch einen Mittagstisch an.

Damit das Kochteam planen kann, müssen Sie sich entweder sonntags nach dem Gottesdienst in eine im Foyer aufliegende Liste eintragen oder bis spätestens montags 12.00 Uhr bei Familie Schweizer, Telefon: 4 28 70 anmelden.

Der Speisezettel für Oktober sieht jeweils zum Preis von 4,-- Euro Folgendes vor:

04.10.: Lendenstreifen in Pfefferrahm-soße, Reis, Bohnen, Mais, Nachtisch

11.10.: Kassler Rippenspeer, Gemüse, Kartoffelpüree, Nachtisch

18.10.: Frikadellen, überbacken mit Käse, Kartoffelsalat, Salat, Nachtisch

25.10.: Tomatensuppe, Nudelpfanne, Nachtisch.

(Änderungen vorbehalten)

Hocketse unter der Kastanie

Am 20. August fand am Stephanushaus Musik und Kaffee unter der Kastanie statt.



Viele trafen sich an den liebevoll gedeckten Tischen.

Petrus hatte ein Einsehen auf Tage mit schlechtem Wetter schien die Sonne.



Viele sind gekommen und so gab es bei Kaffee, Kuchen und stimmungsvoller Musik auch gute Gespräche.



Die Auswahl an Kuchen war groß.

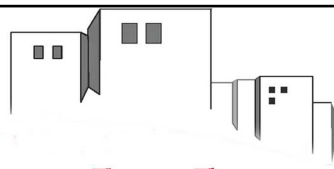
Renate Sensbach (oben) las Gedichte aus der Roßdorf-Post.

Ebenso Silke Altmann und Petra Haug (von links)



Auch aus den Reihen der Gäste wurde von Peter Härtling, einem Nürtinger Schriftsteller, ein bekanntes Gedicht vorgelesen. Dafür danken wir Frau Malek, welche damit vielen eine Freude bereitete.

Fotos: Wolfgang Wetzel
Text + Bildunterschriften: Waldtraut Welser



Apotheke

Roßdorf

Inh. Elisabeth Dorer
Dürerplatz 8
72622 Nürtingen

Im Ladenzentrum Dürerplatz

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Ihre Apothekerin Elisabeth Dorer
und das Team der Apotheke Roßdorf**

Unsere Öffnungszeiten: Mo – Fr 08.30 – 12.30 Uhr und 14.30 – 18.30 Uhr Samstag 08.30 – 12.30 Uhr	Telefon: 07022 / 4 33 33 Fax: 07022 / 90 41 27 Apotheke.R@t-online.de apotheke-rossdorf@arcor.de
--	---

**Bitte beachten Sie unsere Angebote in Ihrem Briefkasten
und auf unserer Homepage**
<http://www.apotheke-rossdorf.de>

Kosmetiktag: Dienstag, 24.10.17

Eine Kosmetikerin aus dem
Haus CAUDALIE verwöhnt Ihre Haut
in einer Kurzbehandlung.
Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Diabetestag: Samstag, 21.10.17

DRK-Pflegedienst
Nürtingen-Kirchheim/Teck gGmbH



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Ambulante Pflege von Ihrem DRK.

Individuelle, professionelle Hilfe in Ihrer vertrauten Umgebung.



- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Nachbarschaftshilfe und hauswirtschaftliche Versorgung
- Einkaufsdienste
- Pflegevertretung
- Schulungen für pflegende Angehörige
- Pflegeberatung
- Beratung und Begleitung bei der Pflegeeinstufung
- Betreuung und Entlastungsdienste

DRK-Pflegedienst Nürtingen-Kirchheim/Teck gGmbH
 Laiblinstegstr. 7 | Tel. 07022/7007-32 | E-Mail
 72622 Nürtingen | Fax 07022/7007-71 | info@drk-pflegedienst-ntki.de



www.kv-nuertingen.drk.de

Hilfe zu Hause

- Kranken- u. Altenpflege
- Nachbarschaftshilfe
- Hauswirtschaft
- 24-Stunden-Notrufbereitschaft
- Essen auf Rädern
- Begleitung/Beratung
- Hausnotruf



Diakonie

Station Nürtingen

Hechinger Straße 12
72622 Nürtingen
07022-93277-0



Stadtwerke
Nürtingen
GmbH

WIR GEBEN IHNEN ENERGIE!

Intelligentes und umweltschonendes Heizen!

Die Stadtwerke Nürtingen GmbH nutzen die Abwärme der Stromproduktion aus dem Blockheizkraftwerk am Dürerplatz sinnvoll und versorgen damit rund 400 Objekte sicher mit Wärme. Das Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung erhöht den Wirkungsgrad eines Kraftwerks immens und schont so die Ressourcen.

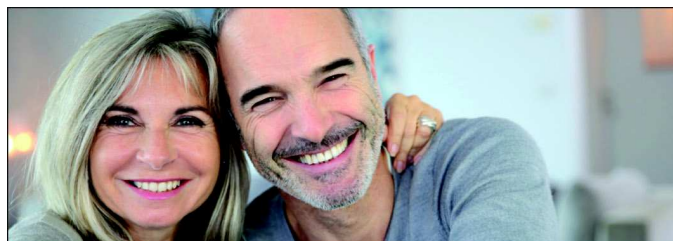
Gut beraten, gut versorgt.

Mit der Stadtwerke Nürtingen GmbH haben Sie einen leistungsfähigen Partner an Ihrer Seite: Ob als Lieferant für Ökostrom aus 100 % regenerativen Energiequellen, Erdgas, Wasser und Wärme sowie als Partner für Telekommunikation oder als Dienstleister für E-Mobilität, mit uns sind Sie immer **gut versorgt**.

Stadtwerke Nürtingen GmbH · Porschestra. 5-9

72622 Nürtingen · Tel. 07022/406-0 · Fax 07022/406-123

stadtwerke@sw-nuertingen.de · www.sw-nuertingen.de



SeniorenSERVICE

Renovieren ohne
persönlichen Aufwand

So werden Ihre Räume wieder schön:

Wo nötig, bauen wir Möbel ab und räumen aus. Danach erledigen wir alle Arbeiten fachmännisch – vom Tapezieren, Streichen, Lackieren bis zum Parkett schleifen und Teppich verlegen. Unseren Abfall nehmen wir natürlich mit. Gerne reinigen wir auch Ihre Fenster, Teppiche, Polster und Gardinen. Und versprochen, nach unserer Endreinigung steht alles wieder an seinem Platz.

.BLEHER

RAUMDESIGN & HANDWERK

Kirchheimer Straße 1 in Nürtingen

Telefon 0 70 22 - 39 187

www.raumgestalter.de

HAUSGERÄTE-KUNDENDIENST

ElektroFETZER

Ladenöffnungszeiten

Montag - Freitag 8.30 - 12.00 UHR

72663 Großbettlingen · Bempflinger Str.13

Telefon: 07022 - 4 29 30



Krankenpflegeverein
Nürtingen e. V.
Katharinenstraße 25
72622 Nürtingen

Telefon: 07022/21788-20
E-Mail:

info@kpv-nuertingen.de
www.kpv-nuertingen.de

Wir helfen gerne

Häusliche Pflege
Nachbarschaftshilfe
Wohnen
und Pflegen



BRAIKE
APOTHEKE
TIMO WEHRMANN

Sie sind schnell bei uns –
Kostenlose Parkplätze

Wir sind schnell bei Ihnen –
Kostenloser Zustellservice

Wir sind für Sie da –
Kostenlose Service-Nr. 08 00-2 72 45 36

Öffnungszeiten: Mo–Fr 8–13 Uhr und 14–19 Uhr
Sa 8–13 Uhr

Neuffener Straße 134 · 72622 Nürtingen · ☎ (0 70 22) 3 32 52
Fax (0 70 22) 3 13 08

Czernoch ihr Radhaus am Rathaus

Fahrräder E-Bikes Heimsportgeräte Nähmaschinen

Brunnsteige 17 72622 Nürtingen Tel. 07022-3 93 64 täglich 9-18 Uhr Do bis 19 Uhr Sa 9-13 Uhr Mi geschlossen www.czernoch.de